

Jahresbericht 2017 **Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)**

Pünktlich für die ersten Landfrauen-Tagungen im Jahr, lancierten wir einen frischen kantonalen **Flyer**. Er wurde angelehnt ans Layout unserer Website. Der Inhalt ist kurz und knackig gehalten, mit den wichtigsten Infos gespickt und macht Lust auf mehr.

Der Flyer ist sowohl als kantonale Version als auch personalisiert für alle Bezirke erhältlich. Der einheitliche Auftritt soll die Wiedererkennbarkeit unseres Vereines steigern.

An einem eisig-kalten Januartag reisten rund 70 Zürcher Landfrauen im Rahmen des **Impuls-Ausfluges** nach St. Gallen. Unter dem Motto «Landfrauen in Schweizer Städten», besichtigten wir in kleinen Gruppen in den wunderschönen Altstadtgassen unter anderem die Stiftskirche und erfuhren hier und dort mehr über die Geschichte der Textilindustrie und der berühmten Stickereien. Im ehemaligen Lokomotiv-Ringdepot genossen wir im Anschluss gemeinsam ein wärmendes Mittagessen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung.

Der **Landfrauen Zmorge** setzt neue Massstäbe. Innerhalb nur eines einzigen Tages nach Start des Vorverkaufs, waren alle 300 Plätze ausgebucht. Das Strickhof-Facility Services-Team, unter der neuen Leitung von Elisabeth Dal Ponte, verwöhnte uns mit einem tollen Frühstücksbuffet, das einmal mehr alle Erwartungen übertraf. Aufräumen – in und um sich – war das Kernthema des Referates von Silvana Jacober. Die Freiräumerin und Aufräumcoach brachte uns praktische Beispiele mit, wie jede in ihrem Leben Ballast loslassen kann und so die Hände frei hat für Neues.

Die zwei herbstlichen **Weiterbildungsvormittage** zum Thema „Ein gesundes Miteinander“ lockten rund 90 Teilnehmerinnen an. Wie streite ich am besten? Welche Muster habe ich bereits in den Kinderschuhen aufgenommen? Die Referentin, Maren Tromm, griff am ersten Kursmorgen tief in ihre Erfahrungskiste als Erziehungsberaterin und Konfliktmanagerin. Der ehemalige Pfarrer und Seelsorger, Roman Angst, lieferte am zweiten Kursmorgen einen humorvollen und temporeichen Beitrag. Fazit: ohne Schmunzeln und Lachen läuft nichts!

Die interne **Vorstandsweiterbildung** stand im Zeichen des positiven Auftritts. Rita Fuhrer, alt Regierungsrätin, zog mit lebhaften Berichten aus ihrer politischen Laufbahn alle Anwesenden in Bann. Ob als Bezirkspräsidentin oder in der Politik, die innere und äussere Haltung und die Eigenschaft sich selber gut zu kennen, hilft in herausfordernden Momenten.

Mein herzlicher Dank gilt meinen Kommissionskolleginnen für ihre begeisterte und engagierte Mitarbeit. Ich freue mich auf ein neues, spannendes Landfrauen-Jahr.

Susanne Fuster, Turbenthal
Präsidentin KÖW



Bild:

Der neue Landfrauen Flyer macht «gwundrig» auf unseren frischen und offenen Verein.